



ÖFFENTLICH

DN.: 2024/0086 vom 08.04.2024

Beratungsfolge	Termin	Beratungsstatus
Stadtrat	25.04.2024	beschließend

Sichtvermerke

BM	EB	FB I	

Beratungsgegenstand

Ausbau von Wirtschaftswegen
hier: Verwendung des erhöhten Haushaltsansatzes

Beschlussvorschlag:

Die Restmittel in Höhe von 55.000 € aus dem erhöhten Haushaltsansatz für den Ausbau für Wirtschaftswegen werden für folgende Hofeinfahrt genutzt:

- D150 (48.000 €)

Sachdarstellung:

In den Haushaltsberatungen im Dezember 2023 wurde beschlossen, den Ansatz für den Ausbau von Wirtschaftswegen von 370.000 € auf 450.000 € anzuheben. Über die Verwendung der zusätzlichen Mittel in Höhe von 80.000 € wurde am 11.03.2024 im Ausschuss für Infrastruktur beraten.

Die Verwaltung schlug vor, die Verwendung der Mittel auf Hofzufahrten zu beschränken, da diese nicht förderfähig sind. Der Ausbau der Hofzufahrt D142 aus der Wegebesichtigung 2023 (Kosten in Höhe von 25.000 €) wurde dem Rat zum Beschluss empfohlen (s. Beschlussempfehlungsliste). Der zweite Vorschlag, die Hofzufahrt zu Wester 259 auszubauen, wurde im Ausschuss zunächst abgelehnt, da der Unterausschuss Wegebesichtigung diese Einfahrt zuvor nicht in Augenschein genommen hat.

Dadurch ergibt sich ein Restbudget von 55.000 €, über dessen Verwendung in dieser Sitzung beraten werden soll. Die Verwaltung schlägt vor, die Zufahrt D150 (Kosten in Höhe von 48.000 €) auszubauen. Es handelt sich um einen Schotterweg, der erstmalig ausgebaut werden soll. Ein Ausbau dieser Zufahrt wurde in der Wegebesichtigung 2023 vom Unterausschuss für nötig befunden, aufgrund begrenzter finanzieller Mittel aber vorerst zurückgestellt.

Umweltrelevanz:

Entfällt.

Haushaltsrechtliche Beurteilung:

Im Haushaltsplan 2024 sind für den Ausbau von Wirtschaftswegen 450.000 € veranschlagt.

Generationengerechtigkeit:

Nur durch kontinuierliche Unterhaltungsmaßnahmen lässt sich ein funktionierendes Wirtschaftswegenetz, auch für künftige Generationen, aufrechterhalten.

Im Auftrage:

Korten